



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 01/2018

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Bei dem bis vor Kurzem bestehenden vorösterlichem Schmuddelwetter konnte man nahezu annehmen, Weihnachten statt Ostern stünde vor der Tür. Heute ist Palmsonntag und man bemerkt die Kraft der Frühlingssonne. Bei dieser Gelegenheit muss ich oft an eine lustige Anekdote aus der 12 Klasse des HLG denken, als man im Physikunterricht noch reale Dinge wie Mikrofon und Lautsprecher diskutierte und ebensolche auch baute. Als Versuchsreporter wurde der Klassenkamerad K.W. in den Nebenraum des Physiksaals geschickt und sprach die mir unvergesslichen Worte ins Mikrofon, denen wir alle gespannt lauschten: „Wenn´s am Karfreitag stürmt und schneit, dann ist Ostern nicht mehr weit“... Wie immer habe ich auch in meinem 60. Quartalsbrief **einige Informationen für Sie:**

Beschlüsse VoStaSitzung vom 22.04.: Auswertung MG-Befragung vom 01/18: Verschiedene Fragebögen:702, Antworten:130, an rglm. FoBis Interesse:117, Anschl. koll. Austausch mit Imbiss:88, Fobi-Häufigkeit:6x/Jahr, Mittwoch abends:42, Ort Neutral Stadtgebiet:62, Uhrzeit:19h,Keine Webinare:19, Festlegung Themen der FoBis bis Juni 2018, Aussetzung des Mitgliedsbeitrags 2019. Diese Ergebnisse sollen an die im April zu wählende neue Vorstandschaft zur Ausführung übergeben werden. Fobi Teilnehmerzahl (4/17 bis 3/18), 9 Fobis, Gesamt:432, Schnitt:48. Vergleich:4/04 bis 3/05,11Fobis,Gesamt:1081,Schnitt:98.So ändern sich die Zeiten.

Bericht: ÄKV LA und ÄBV NdB: MGZ **ÄKV** (12.03.): 1304, „ruhiger“ ÄKV im Vergleich zu anderen Kreisverbänden, dort rege „Außentätigkeiten“ und Angebote durch niedergelassene ÄrztInnen z.B.: Ethiktagung, Notfallseminare, Aufklärung Patientenverfügung (NEU), Alters-Medizin (Führerschein), Sonnenschutzaktion. Es gibt in LA für medizinische Laien außer den Aktionen der KH im eigenen Haus und Telefonkonferenzen keine Fortbildungen mehr, nachdem sich aus diesem Grund die AOK auch zurückgezogen hat. **ÄBV:** Grundsatzreferat des neu gewählten BLÄK Präsidenten Dr. Quitterer, u.a. warum er gleichzeitig auch Vorsitzender des ÄBV NdB bleiben will, Neuwahl Ergebnisse: 1. Vorsitzender Dr. Quitterer, 2. Vorsitzender Dr. Schaaf (wie bisher), Kassenprüfer: Dr. Zeilner und Dr. Schneider, Delegierte DÄT 2019 (Münster) Dres. Quitterer, Schaaf und Gradel, MGZ: 01.02.: 6239 Finanzlage: erfreulich stabil, so dass die Bezirksumlage bei 28.50 € /Mitglied eines Kreisverbandes bleibt. (Beispiel LA: 1304 x 28.50 € = 37.164,00 €)

ÄKV Fortbildungen (April – Juni 2018): 18.4.-19:30 h „Datenschutz in der klinischen Medizin“ Ass. jur. Jan von Hassel GF Ethikkommission UNI Regensburg anschließend: Jahres-Mitgliederversammlung ÄKV LA mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft - Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut // **16.5.-19:30 h** "Diabetestherapie und Prognose" -NN-Raum Hammerbach Klinikum Landshut // **20.6.-19:30 h** "Prostataerkrankungen" (BPH/Prostata-CA)-NN-Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut

Anmerkungen zur MGV am 18.04.2018: Die Einladung zur MGV und zur Aprilfortbildung des ÄKV LA erhalten Sie zusammen mit diesem Quartalsbrief. Bringen

Sie zur Veranstaltung bitte Ihren Personalausweis oder Ihren Arztausweis mit. Zu wählen sind: Der 1. und der 2. Vorsitzende sowie 12 Vorstandsmitglieder sowie 2 Kassenprüfer. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Mitglieder ganz herzlich bei der noch bis April agierenden Vorstandschaft für die Bereitschaft ein berufspolitisches Amt angenommen und auch ausgeführt zu haben und so ein besonderes Interesse an der Arbeit im ÄKV LA gezeigt zu haben. Insbesondere gilt der Dank für die nicht mehr bei der Neuwahl kandidierenden KollegInnen Prof. Dr. Holstege, Dres. med. M. Fick, E. Neulinger-Wittmann und K. Timmer.

2 Hinweise: Es bestehen 5 Möglichkeiten, sich von Zeitpunkt, Ort und Thema der **ÄKV Fortbildungen** zu informieren: E-Mail, Fax, Brief, Blick auf die HP des ÄKV, den vierteljährlichen QB und in die LZ am Tag der Fobi. Sollten Sie eine der ersten 3 Möglichkeiten der Information gewählt haben, überprüfen Sie bitte zusammen mit dem ÄKV die Richtigkeit Ihrer E-Mail Adresse, Ihrer Fax Nummer oder Ihrer Briefanschrift. Es sollte dann nicht vorkommen, dass Sie keine Einladung erhalten.

Mitgliedschaft im Kreisverband: Ein „Austritt“ aus dem Kreisverband ist nicht möglich, auch wenn man z.B. in Rente geht. Die Pflichtmitgliedschaft als Arzt oder Ärztin erlischt nur durch Rückgabe der Approbation oder durch Tod. Siehe dazu Ausführungen im Heilberufe-Kammergesetz und in der Beitragsordnung des ÄKV LA.

Telemedizin als Alternative zu Routine Arztbesuchen. Auch die Gesundheitsversorgung wird sich durch das Internet verändern: Lange Wartezeiten in der Praxis und weite Fahrtwege ließen sich durch elektronische Gesundheitsdienste mittels Video-Sprechstunden an PC oder Smartphone vermeiden. Wohlgemerkt liegt die Betonung dabei auf ROUTINE. Denn ohne persönliche Untersuchung dürfen ÄrztInnen keine Diagnose stellen oder gar Rezepte verschreiben. Stehen aber Diagnose und Therapie einmal fest, müssen PatientInnen nicht in realiter in der Praxis erscheinen. Auch Einholung von Zweitmeinungen und direkter Austausch von Ärzten unterschiedlicher Fachrichtung wären erleichtert.

Thema #metoo: Eines war unsere Welt schon immer: Eine Leistungsschau - Ohne Leistung kein Leben. Das Leistungsprinzip wurde uns von der Evolution nähergebracht. Sie hat uns gelehrt: Will man überleben, braucht man etwas wie ein Alleinstellungsmerkmal. Irgendwas muss man besser können als andere. Wer dumm ist, muss stark sein, wer schwach ist muss schlau sein und wer dumm und schwach ist, wird ausgemustert. Frauen sind schwächer als Männer, weshalb sie diese austricksen müssen. Schwer war das nicht, Männer sind ja leicht zufrieden zu stellen: täglich eine warme Mahlzeit, einmal in der Woche Auslauf, einen guten Freund sowie wohlwollende Kenntnisnahme ihrer Bemühungen um die Aufrechterhaltung des Gangs der Dinge. Männer haben nicht viele Vorzüge: Sie sind betreuungsintensiv, neigen zur Sturheit, bewachen nachts Straßenlaternen oder spielen Schach. Von Frauen wurden sie früher für Anlieferung von Brennholz, das Erlegen von Tieren, zur Nahrungsbeschaffung und zur Reproduktion verwendet. Das meiste davon hat sich heute erübrigt, die physische Stärke spielt keine Rolle mehr: Es gibt eine Zentralheizung, man wird kaum mehr von marodierenden Banden oder Nachbarvölkern überfallen und wilde Tiere wohnen im Zoo. Männer können von Glück reden, dass sie manchmal amüsant sind. (SZ-Magazin Nr.8/2018 nach Thomas Glavinic))

In diesem Sinne
Ihr Vorsitzender Dr. Werner Resch